



Oberösterreichischer
Fußballverband

BESTIMMUNGEN ÜBER DIE TEILNAHME VON 1 B-MANNSCHAFTEN DER REGIONALLIGA UND RADIO-OBERÖSTERREICH-LIGA IN DEN BEWERBEN DES ÖFBV

Laut Beschluss des Vorstandes vom 16. November 1998 sind die Vereine der Radio-Oberösterreich-Liga verpflichtet, mit einer 1b-Mannschaft am Meisterschaftsbewerb für Kampfmannschaften des ÖFBV teilzunehmen.

Laut Beschluss der Paritätischen Kommission vom 07. März 1993 wird in der Regionalliga Mitte kein Reservebewerb ausgetragen. Den Vereinen der Regionalliga steht es daher frei, eine 1b-Mannschaft zu stellen.

Gemäß Beschluss des Vorstandes vom 04. Juli 2006 haben die oberösterreichischen Regionalligavereine dem Verband jährlich vor Beginn der Meisterschaft bis spätestens 20. Juni schriftlich zu melden, falls sie mit einer 1-b-Mannschaft am Bewerb der Unterklassen teilnehmen wollen. Diese Meldung ist auch dann erforderlich wenn bereits mit einer 1-b-Mannschaft gespielt wurde. Erfolgt bis zu diesem Termin keine Meldung wird automatisch angenommen, dass der betreffende Verein keine 1-b-Mannschaft stellen will bzw. seine bestehende nicht mehr weiterführt. Eine Nachmeldung ist dann auf keinen Fall mehr möglich.

Gemäß Beschluss des Vorstandes des ÖFBV vom 19. 05. 2009 gelten für 1b-Mannschaften nachstehende Bestimmungen:

- 1) Bei Neubeginn einer 1b-Mannschaft ist diese in den Bewerb der 2.Klassen einzuteilen. Die Einteilung erfolgt durch das Ligenreferat des ÖFBV. Bei der Einteilung sollen nach Möglichkeit regionale Gegebenheiten berücksichtigt werden, jedoch ist unbedingt darauf zu achten, dass nicht mehr als zwei 1b-Mannschaften in einer Gruppe sind.
- 2) Die Vereine mit 1b Mannschaften sind nicht verpflichtet, eine Reservemannschaft zu stellen.
- 3) Für eine 1b-Mannschaft eines Regionalliga-Vereines besteht ein Aufstiegsrecht bis in die Landesliga, für eine 1b-Mannschaft eines Radio-Oberösterreich-Liga-Vereines jedoch nur bis in die Bezirksliga. Ein Abstieg einer 1b-Mannschaft richtet sich nach den geltenden Bestimmungen des ÖÖ.Fußballverbandes.
- 4) Wird eine 1b-Mannschaft eines Regionalliga-Vereines Meister der Landesliga oder eine 1b-Mannschaft eines Radio-Oberösterreich-Liga-Vereines Meister der Bezirksliga, so kann diese 1b-Mannschaft nicht in die nächst höhere Klasse aufsteigen. An seiner Stelle steigt der bestplatzierte Verein dieser Klasse, der ein Aufstiegsrecht besitzt, in die nächst höhere Klasse auf.

In den 2.Klassen steigen sowohl der Erstplatzierte, als auch der Zweitplatzierte in die 1.Klasse auf. In jenen 2.Klassen, wo sowohl der Erstplatzierte als auch der Zweitplatzierte eine 1b-Mannschaft ist, steigt jedoch an Stelle der zweitplatzierten 1b-Mannschaft als Zweitaufsteiger der bestplatzierte Stammverein dieser Klasse mit in die 1.Klasse auf.

- 5) Spielt eine 1b-Mannschaft eines Regionalliga-Vereines in der Landesliga und steigt die Kampfmannschaft in die Radio-Oberösterreich-Liga ab, so wird diese 1b-Mannschaft ungeachtet des Punktestandes in der Tabelle an die letzte Stelle gereiht und hat in die Bezirksliga abzustiegen.
Bei einem Abstieg der Kampfmannschaft aus der Radio-Oberösterreich-Liga wird die 1b-Mannschaft ungeachtet des Punktestandes in der Tabelle an die letzte Stelle gereiht und zur Gänze aus dem jeweiligen Bewerb herausgenommen. Der Verein hat in der folgenden Meisterschaft anstelle der 1b-Mannschaft eine Reservemannschaft zu führen.
- 6) Alle für den Regionalliga-Verein oder Radio-Oberösterreich-Liga-Verein spielberechtigten Spieler sind für die 1b-Mannschaft spielberechtigt. Nicht mehr nachwuchsspielberechtigte Spieler dürfen jedoch nur dann in der 1b-Mannschaft eingesetzt werden, wenn sie in den zwei vorangegangenen Bewerbungsspielen der Kampfmannschaft nicht, oder nur höchstens jeweils in einer Halbzeit (entweder 1. Halbzeit oder 2. Halbzeit) eingesetzt waren. Eine Ausnahme bildet der Tormann, er ist bei jedem Spiel einsatzberechtigt (dies gilt jedoch nicht, wenn der Tormann als Feldspieler zum Einsatz gebracht wird). Die alleinige Nominierung als Ersatzspieler in der Kampfmannschaft gilt nicht als Einsatz.
- 7) Im Falle eines Ausschlusses mittels Gelb/roter Karte ist der Spieler gem. § 38, Abs.9, der Meisterschaftsregeln des ÖFB automatisch zumindest für ein Pflichtspiel gesperrt.
- 8) Als Pflichttermin für die Bewerbungsspiele der 1b-Mannschaft gilt der Sonntag. Flutlichtspiele oder Freitag/Samstagsspiele sind nur im beiderseitigen Einvernehmen möglich.
- 9) Für die 1b-Mannschaft ist zusätzlich keine Verbandsabgabe zu entrichten.
- 10) Die Gültigkeit dieser Bestimmung beginnt mit der Spielsaison 2005/2006 und endet mit Aufhebung durch einen Beschluss des Verbandspräsidiums. Ergänzungen und Änderungen der Bestimmung sind durch das Verbandspräsidium möglich.
- 11) Für die 1b-Mannschaften gelten die Meisterschaftsregeln des ÖFB und die Richtlinien des OÖFV. In allen nicht vorgesehenen Fällen entscheidet das Präsidium des OÖ. Fußballverbandes.